

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 15

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Er ist's.

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen halde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton:
Frühling, ja, du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörlle.

Entwurf

zur

Gründung eines Bundes schweiz. Frauenvereine.

Konstitution.

Die Vorstände der Union des femmes de Genève, der Union des femmes de Lausanne, der Union für Frauenbestrebungen in Zürich und der Frauenkonferenzen zum Eidgenössischen Kreuz in Bern haben den Entwurf zur Gründung eines Bundes schweizerischer Frauenvereine ausgearbeitet, der den Mitgliedern dieser vier Vereine an ihren Generalversammlungen vorgelegt worden ist. Nach Durchberatung und Annahme desselben wurden die vier Gesellschaften als Gründungsvereine erklärt, um den Kern des neuen Bundes zu bilden, und Bern wurde vorläufig als Vorort auf zwei Jahre ernannt.

1. Die beabsichtigte Verbindung wird den Namen „Bund schweizerischer Frauenvereine“, französisch „Alliance nationale des Sociétés féminines suisses“, tragen.
2. Jeder Verein von mindestens dreißig Mitgliedern kann dem Bunde beitreten.
3. Der Zweck des Bundes ist ein dreifacher:
 - a) Verständigung der Vereine untereinander;
 - b) Gemeinschaftliches Vorgehen derselben bei den eidgenössischen Behörden;
 - c) Repräsentation der schweizer Frauen dem Auslande gegenüber.
4. Die Beschlüsse des Bundes müssen die Einstimmigkeit aller Stimmberechtigten auf sich vereinigen, damit kein Verein zum Vor-

gehen in Dingen gedrängt werden könne, denen er nicht beipflichtet.

5. Um aber die Freiheit der einzelnen Vereine zu wahren, sind dieselben ermächtigt, je weilen Sonderbünde untereinander oder mit andern Vereinen einzugehen und nach dieser Richtung hin freie Hand zu behalten, vorausgesetzt, daß sie dies in ihrem eigenen Namen thun.
6. Jeder Verein wird durch eine bevollmächtigte Abgeordnete vertreten. Die Vereine können auch mehr als eine Delegierte abordnen, doch ist nur eine Abgeordnete pro Verein stimmberechtigt.
7. Jeder verbliebene Verein ist gehalten, sich an der alljährlich stattfindenden Hauptversammlung vertreten zu lassen.
8. Die Hauptversammlung wird einen ständigen Vorstand (Bureau) oder Vorort ernennen, welcher je aus drei in derselben Stadt wohnenden Mitgliedern zusammengesetzt wird und alle zwei Jahre Platz wechselt soll.

Erfolg? Besser wäre es, das Heiraten zu erschweren und mit einer Steuer zu beladen. Der Zweck würde eher erfüllt, denn — verbotene Frucht reizt zu pflücken und schmeckt bekanntermaßen süß.

Levico = Das beste natürliche Arsen-Eisen-Mineralwasser

Vetriolo
Kauflich in allen Mineralwasser-handlungen, Apotheken und Drogerien.

(II 1050 Y) (Südtirol) [193]

Generalvertreter für die Schweiz: Rooschütz & Co., Bern.

Heilquellen
Die Frauen unseres Landes haben einen für die Kälte und starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um Sonnenbrand, Rissigkeit, Röte, und selbst Sonnenflecken zu verhüten, gebraucht man für die Toilette die Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon, nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfumerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (II 15 X) [191]

Eine Junggesellensteuer in Griechenland.
Aus Griechenland wird geschrieben: In keinem Lande der Welt mag es so viele Junggesellen geben, wie in Griechenland. Dies hat seinen Grund in der Verpflichtung der Brüder, ihre Schwestern mit einer Aussteuer zu versehen und ihre alten Eltern reichlich zu unterstützen. Ferner besteht hier die Unmöglichkeit für eine verheiratete Frau, sich einer nennenswerten Nebenverdienst zu verschaffen. Es gibt aber außerdem eine Menge junger Leute in Griechenland, die sehr wohl heiraten könnten, es aber nicht wollen. Deshalb tragen sich die Behörden mit der Absicht, diese Kategorie unverheirateter, junger Leute mit einer Steuer zu beladen, und die Zeitungen regen den Gedanken an, ihnen, als Bürger, die ihren Verpflichtungen gegen den Staat nicht nachkommen, eine Reihe von Staatsämtern zu verschließen.

Sie ist etwa nicht genug, wenn die Brüder die Schwestern mit einer Aussteuer versehen und ihre alten Eltern reichlich unterstützen? Mit welchem Rechte will man ihnen noch eine Steuer auferlegen? Es müste dann nur sein, daß das Erbrecht nur ausschließlich den Söhnen zusteht und daß auch den unverheirateten Frauenpersonen es gesetzlich verboten wäre, sich die nötige Bildung anzueignen und selbständig und uneingeschränkt ihr Brot zu verdienen. Ein Zwang zum Heiraten für die Männer — welche Entwidrigung für die Frauen! Und vom Zwang verspricht man sich einen

welche jahrelang mit Flechten, Drüsen, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertrauensvoll eine Kur mit dem echten **Nusschalensirup Golliez** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Ärzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

[152] Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Beese in Neuhaldensee schreibt: „Obwohl ich eigentlich Aversion gegen die Unzahl neuer Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem zweifelhaften Fall, wo ich kaum noch wußte, was verordnen, Dr. Hommel's Hämatojen verschrieben. Der Erfolg war ein überraschend günstiger. Ich schwärze das Hämatojen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschiedenen Magen- und Darmaffektionen, sowie bei allgemeinen Schwächeanfällen. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut.“ Depois in allen Apotheken. [108]

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jederzeit gratis und franko zugesandt.

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie (2575)

A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äußerst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55

St. Gallen: Metzgergasse 25

Milchmehl „GALACTINA“

Unübertragen leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Ärztl. empfohlenes Nahrungsmitel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Ärzten und Lebensmittelchemikern. Höchste Auszeichnungen: 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik (H 494 Y) Lüthi, Zingg & Cie., Bern. [264]
Überall erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezereihandlungen.

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkränke. Ein herrliches Cacao-frühstück.

Nur echt: In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30 oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizerische Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhard, Chur.

Nasen- und Rachenkatarrh.

(2339) An einem chronischen Nasen- und Rachenkatarrh leidend, hat mich die Privatpoliklinik in Glarus brieflich behandelt, und wie ich zu meiner Freude konstatieren kann, auch geheilt. Ich kann es daher nicht unterlassen, andere Kranken auf die erfolgreiche Wirksamkeit dieses Instituts aufmerksam zu machen, zu welchem Zwecke ich dieses Zeugnis veröffentliche. Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen, 5. Okt. 1897. Witwe Sabine Sutter. Vorsteh. Unterschrift erklärt als echt. Marbach, 5. Okt. 1897. Gemeindeamtmann Marbach, der Gemeindeammann: Schmittner. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Kampf ums Glück.

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit diesem Erzeugnis auserlesener Erzählungskunst, das die gesellschaftlichen Zustände der Neuzeit scharf beleuchtet, soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

[272]

**Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)**

seit 27 Jahren von Ärzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fr. 1 Mark) und direkt von F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz). [191]



Grösstes Specialhaus der Schweiz.
Niederlage bedeutendster Tuchfabriken.
Franke-Versand von Herrenkleider-Stoffen
reinwollen, p. Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60,
6.20 bis 15.
halbwollen, p. Meter Fr. 2. —, 2.20, 2.60,
3.20, 4.60, 4.70.
Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.
Stets das Neueste der Saison.
Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900



durch C.Nagel, Zürich I.
Gerechtigkeitsgasse 11. [48]



Präparate für Zahn- und Mundpflege, fremder und eigener Provenienz.

Von hervorragender Qualität sind:



Van Buskits Zozodont

Eau und poudre dentifrice

Zahnpulver

Zahnbursten, Zungenschaber
Mundpillen, Cachou.

Hecht-Apotheke

Schweiz. Med.- u. Sanit.-Gesch. A.-G.
295] St. Gallen.



Drogerie in Stein (G. Appenzell)
verarbeitet, so lange Vorrat, 1899er

5 Pfund Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post franko à Fr. 4.90.

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gr. auf 1 Ltr. Wasser.)

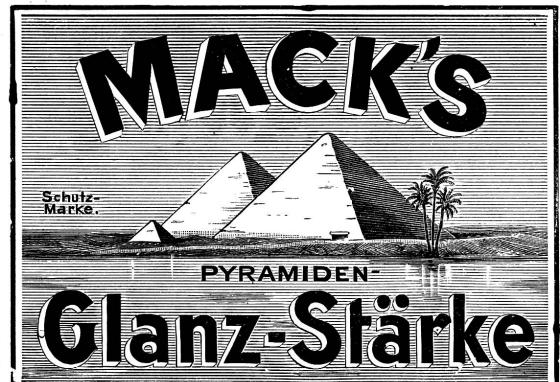
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Kilo Fr. 1.80. — 5 Kilo 6 Fr.

General-Agentur für die Westschweiz,
einschliesslich die Kantone Aargau, Basel,
Bern und Solothurn, bei:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz,
einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,
Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, bei:

A. Rebmann in Winterthur.



Neu!

Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügelein, daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vor-trocknen der Wäsche. Angenehmes Plätteln, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche züglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu 20 Cts. in allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke), Ulm a/D.

Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt.

Trockene und nässe Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfgrind, Kräutze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knötelchen, Schuppen, Messer, Gesichts- und Nasenröte, Bartflechten, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fussschweiß, Kropf- und Drüseneideen werden durch briefliche Behandlung in kürzer Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankesbriefe von Geheilten liegen vor.

Man wende sich an O. Mück, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz).

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Kübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „. — 60
Koch- und Haushaltungsschule à „. — 60

Prompter Versand per Nachnahme.

2597]

Verlag und Expedition.

TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlgeschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Drogen- und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben.

[78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899. Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbiräts in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

[2127]

„Rooschüz“-Waffeln

(H384Y)

bestes Dessert!

Rooschüz & Co., Bern

Ueberall erhältlich! [64]

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jaques Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1½ stückweise, 90—95 Meter haltend prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen. Man verlange vertraulich von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten.

[2610]



Praktischer Ersatz für Corsets.

Waschbar, seit Jahren bewährt, ärztlich empfohlen. Preis 8 Fr. und 12 Fr.

„für Töchter 6“

Wessner-Baumann ST. GALLEN.

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Poliomyelitis, Hämorrhoiden, Geschlechts-Krankheiten, Magen- Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei.

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN ENZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ
ZHURICH BAHNHOFSTR. II
Jordan & C°

Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
Motorweise! Massanfertigung. [2589]
Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

Trotz meines hohen Alters wurde ich von meinen
30 Jahren langen Dienstjahren durch Herrn Dr. o. B. von
Graffenreid, Hofkämmerer, gehalten. Mit aufrechtgemachtem
Dienst bringe ich dies zur Kenntnis meiner vielen
Lebensgenossen.

Man wende sich schriftlich an Herrn Dr. o. B.
Nörr in Zürich, Holzstrasse, ein Buch und alles
Nötige wird dann überwandt.

Badisch Rheinfelden, 24. Juli 1899.

Martin Ortstein.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

20]